

**Bericht und Antrag des staatlichen Haushalts- und
Finanzausschusses****Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt
Bremen für das Haushaltsjahr 2025****Gesetz zur Novellierung haushaltsrechtlicher Vorschriften**

Die Bürgerschaft (Landtag) hat in ihrer 27. Sitzung am 12./13. November 2025 das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2025, Mitteilung des Senats vom 28. Oktober 2025 (Drucksache 21/1423), in erster Lesung beschlossen und dieses sowie den Nachtragsproduktgruppenhaushalt und den Nachtragshaushaltsplan zur Beratung und Berichterstattung an den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss (federführend) sowie an den Ausschuss für Bundes- und Europangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit, den Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz, Informationsfreiheit und Digitalisierung, den Ausschuss für die Gleichstellung der Frau, den Rechtsausschuss und den Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen sowie an die staatliche Deputation für Kinder und Bildung, die staatliche Deputation für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz, die staatliche Deputation für Inneres, die staatliche Deputation für Kultur, die staatliche Deputation für Soziales, Jugend und Integration, die staatliche Deputation für Umwelt, Klima und Landwirtschaft, die staatliche Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung, die staatliche Deputation für Wirtschaft und Häfen, die staatliche Deputation für Arbeit und die staatliche Deputation für Sport überwiesen.

Darüber hinaus hat die Bürgerschaft (Landtag) auch das Gesetz zur Novellierung haushaltsrechtlicher Vorschriften, Mitteilung des Senats vom 28. Oktober 2025 (Drucksache 21/1424) in erster Lesung beschlossen und zur Beratung und Berichterstattung an den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen.

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2025 das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes sowie das Gesetz zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften in gemeinsamer Sitzung mit dem städtischen Haushalts- und Finanzausschuss unter

Beteiligung der betroffenen Fachressorts sowie des Senators für Finanzen beraten.

I. Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes (Drucksache 21/1423)

Mit der Mitteilung des Senats vom 28. Oktober 2025 überreichte dieser der Bürgerschaft (Landtag) den Entwurf eines Gesetzes für Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2025 einschließlich der Begründung sowie den Entwurf eines Nachtragsproduktgruppenhaushalts sowie eines Nachtragshaushaltsplans.

Begründet wird die Notwendigkeit der Vorlage des Änderungsgesetzes mit den eingetretenen wesentlichen Veränderungen im Haushaltsvollzug 2025 gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan, die nach § 33 Landeshaushaltsordnung Nachträge zum Haushaltsgesetz und zu den Haushaltsplänen erfordern.

Durch das Änderungsgesetz ergeben sich folgende Anpassungen beziehungsweise Änderungen:

- Strukturelle Anpassungen im Finanzrahmen des Landes,
- Anpassungen aus der Inanspruchnahme der „Strukturkomponente“ im Haushalt des Landes und Weiterleitung an die beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven,
- Anpassungen aus den negativen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen im Haushalt des Landes,
- Anpassungen bei der Veranschlagung der Zuführungen an die Zentrale Stabilitätsrücklage infolge der Änderungen bei der ex ante Konjunkturkomponente im Haushalt des Landes,
- Anpassungen aus vorzunehmenden Sondertilgungen infolge der Rückzahlung ehemaliger Notlagenfinanzierungen im Haushalt des Landes,
- Anpassungsbedarfe infolge sich abzeichnender Budgetrisiken in den Produktplanhaushalten 2025 des Landes, insbesondere in den Schwerpunktbereichen Inneres, Kinder und Bildung sowie bei den Sozialleistungen zur Abdeckung von sich unterjährig abzeichnenden Mehrbedarfen.

Berichte der mitberatenden Ausschüsse und Deputationen an den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss

Der Ausschuss für Bundes- und Europangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit, der Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz, Informationsfreiheit und

Digitalisierung, der Ausschuss für die Gleichstellung der Frau, der Rechtsausschuss und der Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen sowie die staatliche Deputation für Kinder und Bildung, die staatliche Deputation für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz, die staatliche Deputation für Inneres, die staatliche Deputation für Kultur, die staatliche Deputation für Soziales, Jugend und Integration, die staatliche Deputation für Umwelt, Klima und Landwirtschaft, die staatliche Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung, die staatliche Deputation für Wirtschaft und Häfen, die staatliche Deputation für Arbeit und die staatliche Deputation für Sport haben zu den sie betreffenden Produktplänen Stellung genommen und über diese abgestimmt.

Zu den Einzelheiten der Berichte sowie Abstimmungsergebnisse in den Ausschüssen und Deputationen wird auf die entsprechenden Anlagen zu der gemeinsamen Sitzung der Haushalts- und Finanzausschüsse (staatlich und städtisch) am 2. Dezember 2025 verwiesen.

Beratung der Produktpläne sowie der dazugehörigen kameralen Haushaltspläne

Von dem Änderungsgesetz waren folgende Produktpläne (PPL) betroffen:

PPL 01 bis PPL 09, PPL 11, PPL 12, PPL 21, PPL 22, PPL 24, PPL 31, PPL 41, PPL 51, PPL 61, PPL 68, PPL 71, PPL 81, PPL 91-93, PPL 96 und PPL 97.

Die genannten Produktpläne hat der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss einschließlich der kameralen Haushaltspläne beraten und beschlossen:

Dem Produktplan 01 hat der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke und der FDP gegen die Stimme der Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND zugestimmt.

Dem Produktplan 02 hat der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke, bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und der FDP, gegen die Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND zugestimmt.

Dem Produktplan 09 hat der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke, bei Enthaltung der Fraktionen der CDU, BÜNDNIS DEUTSCHLAND und der FDP zugestimmt.

Den Produktplänen 03 bis 08, 11, 12, 21, 22, 24, 31, 41, 51, 61, 68, 71, 81, 91 bis 93, 96 und 97 hat der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen

der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, BÜNDNIS DEUTSCHLAND und der FDP zugestimmt.

Haushaltsänderungsgesetz

Dem Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2025 hat der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, BÜNDNIS DEUTSCHLAND und der FDP zugestimmt.

II. Gesetz zur Novellierung haushaltsrechtlicher Vorschriften

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss hat sich im Rahmen der Beratungen zum Nachtragshaushalt auch mit dem Gesetz zur Novellierung haushaltsrechtlicher Vorschriften befasst.

Der Ausschuss stimmt dem Gesetz mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, BÜNDNIS DEUTSCHLAND und der FDP zu.

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss hat seine Beratungen mit der Beschlussfassung über diesen Bericht abgeschlossen. Der Ausschuss bittet die Bürgerschaft (Landtag), den Bericht und Antrag dringlich zu behandeln.

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Nachtragsproduktgruppenhaushalt und den Nachtragshaushaltplan in zweiter Lesung.
2. Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz zur Novellierung haushaltsrechtlicher Vorschriften in zweiter Lesung.
3. Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt den Bericht des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses zur Kenntnis.

Jens Eckhoff
Vorsitzender